

PPCN CH Jahresrückblick 2020

2020: ein ganz spezielles Jahr in jeder Hinsicht. Das Jahr der Covid 19-Pandemie, ein Ereignis, das niemand von uns je erlebt hat und das uns gezwungen hat, neue Arbeitsweisen anzuwenden.

Wir alle mussten umdenken und uns neu organisieren, was eine Herausforderung, wie auch eine Bereicherung war.

Alle unsere Treffen wurden virtuell durchgeführt und aus diesem Grund haben wir unser 10-jähriges Jubiläum auf das Jahr 2022 verschoben.

Trotz all diesen Veränderungen und Anpassungen sind wir stolz, dass die Treffen im 2020 virtuell durchgeführt werden und wir einen multiprofessionellen Zuwachs registrieren konnten. Wir verfolgen kontinuierlich unsere Ziele, dass die betroffenen Säuglinge, Kinder und Jugendliche und deren Familien in der Schweiz einen Zugang zu einer professionellen und individuellen Versorgung in der Palliative Care haben.

Netzwerktreffen

Im 2020 hatten wir zwei virtuelle Treffen, die von den Co-Leitungen vorbildlich organisiert wurden. Erfreulicherweise konnten wir trotz der angespannten Lage eine rege Teilnahme registrieren.

Der gegenseitige Informationsaustausch der Aktivmitglieder wurde an jedem Treffen enorm geschätzt und zeigte uns die Entwicklungen wie Herausforderungen in den verschiedenen Institutionen auf. Zunehmend werden ausserhalb der Treffen die Kontakte für Informationen, Diskussionen und Hilfestellungen bei spezifischen Situationen genutzt.

Auf Fallbesprechungen wurde im 2020 verzichtet.

Die stetige Erweiterung der Aktivmitglieder und die Zunahme der Ärzteschaft erforderte eine Überarbeitung der Art und Weise unserer Treffen. So war das Hauptthema die Strukturierung der Treffen: Von grosser Hilfe für diese Arbeit war, ein im Vorfeld ausgearbeiteter Vorschlag einer Arbeitsgruppe, welcher im Plenum vorgestellt und verabschiedet wurde. Aufgrund der aktuellen Situation wird die neue Struktur im 2022 umgesetzt werden.

Strategische Arbeit

- Wir freuen uns, dass wir seit diesem Jahr Mitglied beim Verein palliative ch sind.
- Die Teilnahme an der Plattform Palliative Care des BAG wird durch die Co-Leitung Cornelia Mackuth-Wicki wahrgenommen.
- Das Ziel, öffentlich als Netzwerk bekannter zu werden war dieses Jahr durch die spezielle Situation schwierig zu verfolgen, doch wir pflegen weiterhin wichtige Kontakte.

Inhaltliche Arbeit

- Der von PPCN CH erarbeitete Betreuungsplan wird weiterhin rege genutzt. Er ist als Word-Vorlage auf Anfrage in allen drei Landessprachen erhältlich. Die französische und italienische Version wurde angepasst.

- Die Homepage wurde in allen drei Sprachen überarbeitet
- Vorstellung der Stiftungsarbeit von pro pallium: Die psychosoziale Begleitung durch geschulte Freiwillige im ambulanten Kinderhospizdienst in der Deutschschweiz wie auch die Trauerbegleitung mit Elterngruppen sowie die Zusammenarbeit im regionalen Netzwerk wurde thematisiert.

Mitgliedschaften

Ende 2020 zählten wir 51 aktive und 23 passive Mitglieder aus der ganzen Schweiz. Unser Netzwerk setzt sich zunehmend multiprofessionell zusammen, was unsere Arbeit enorm bereichert.

Judith Wieland gab per Ende 2020 ihre Tätigkeit als Co-Leitung ab, was wir sehr bedauern, doch nach insgesamt 10 Jahren in der Führung (davon 4 Jahre als alleinige Leiterin, und 6 Jahre als Co-Leiterin) verstehen. Sie wird als aktives Mitglied weiterhin dabei sein.

Frau Dr. Deborah Gubler wurde einstimmig als neue Co-Leiterin nominiert und so dürfen wir mit einer multiprofessionellen Leitung weiterarbeiten, was wir sehr schätzen.

Öffentlichkeitsarbeit 2020

In Vorbereitung steht das 10-jährige Jubiläum des Netzwerkes, welches aber aus pandemischen Gründen am 22.10.2020 nicht stattfinden konnte und auf den 12.05.2022 verschoben wurde. Wir hoffen, dass wir das 10+2-jährige Jubiläum im Mai im Kinderspital Zürich feiern können.

Dank

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei den engagierten Co-Leiterinnen J. Wieland und C. Mackuth-Wicki für die Leitung vom PPCN CH. Mit ihrem unermüdlichen Einsatz können wir mit Stolz auf den Erfolg des 10-jährigen Wirkens zurückblicken. Einen besonderen Dank geht an Deborah Gubler für die Übernahme der Co-Leitung ab 2021.

Weiter bedanken wir uns bei:

- den engagierten Aktivmitgliedern aus der gesamten Schweiz
- den beiden Übersetzerinnen, Lisa Vincenzino und Frau Gfeller, welche den Jahresbericht in die italienische und französische Sprache übersetzen
- allen Passivmitgliedern für die Unterstützung und das Interesse an unserem Netzwerk
- allen Freiwilligen und ihrem Umfeld für die Unterstützung (Website, Grafik, Übersetzungen etc.)
- den Betrieben/ Institutionen/ Organisationen, welche ihre Mitarbeiterinnen unterstützen

Weitere Information finden Sie auf unserer Website <http://www.ppcn.ch>

Jacqueline Vincenzino und Fabiola Ullmann PPCN CH